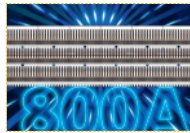


**Phoenix Contact**

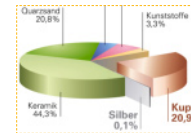
Produktionsnetzwerk für Nordamerika ausgeweitet

Seite 2

**Wöhner**

Sammelschienensystem auf 800A erweitert

Seite 3

**NH/HH-Recyclingverein**

Jahresbericht 2023 veröffentlicht

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Verbände fordern verlässliche Batterieforschungsförderung



Bild: VDMA e.V.

Die Anfang des Jahres erfolgten Kürzungen in der Batterieforschung zeigen erste Konsequenzen. Der Stichtag 28.03.2024 zur Einreichung neuer Projektvorschläge zur 'Forschung und Entwicklung an Batterietechnologien für technologisch souveräne, wettbewerbsfähige und nachhaltige Batteriewertschöpfungsketten' wurde kurzfristig durch das Bundesministerium für Bildung

und Forschung (BMBF) gestrichen. Diese Streichung und die bisher unklare Förderung der Batterieforschung für 2025 und die folgenden Jahre verschärfen nach Ansicht einiger Verbände die Planungsunsicherheit für Forschungseinrichtungen weiter und seien Schritte in die falsche Richtung. Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), das Kompetenznetzwerk Lithium-Ionen-Batterien (KLiB) und der Verband der Elektro- und Digitalindustrie (ZVEI) teilen die Sorge, dass die Planungsunsicherheit den Aufbau eines technologisch souveränen, international wettbewerbsfähigen Ökosystems in der strategisch wichtigen Zukunftstechnologie Batterie in Deutschland gefährdet. „Gebot der Stunde sind Investitionen dort, wo sie in ein technologisch souveränes und international wettbewerbsfähiges Batterieökosystems

einzufließen. So sind innovative Produktionstechnologien wesentlicher Anker für zukunftsfähige Arbeitsplätze in Europa. Vorwettbewerbliche, breitenwirksame Forschungsnetzwerke aus Industrie und Wissenschaft leisten einen wesentlichen Beitrag. Der globale Wettbewerb denkt nicht in Haushaltsjahren, sondern in technologischer Exzellenz einer starken, verlässlichen Batterieforschung", sagt Hartmut Rauen (Bild), stellvertretender Hauptgeschäftsführer VDMA. Das deutsche Ökosystem 'Großserienfertigung großformatiger Batteriezellen' befindet sich nach wie vor im Aufbau. Die Batterietechnologie gilt nach einer Studie von Frost&Sullivan aus dem Jahr 2020 als die bedeutsamste Zukunftstechnologie des 21. Jahrhunderts.

BLOCK

UNSERE MEHRKANAL SCHUTZSCHALTER

- › Intelligenter Platzsparer
- › Absicherung bis zu 8 Kanäle
- › Individuelle Parametrierung

pcim EUROPE BESUCHEN SIE UNS
HALLE 7
STAND 7-451

- Anzeige -

Mitsubishi Electric erzielt Umsatzplus von 5%

Mitsubishi Electric hat seine Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2024 (April 2023 bis März 2024) bekannt gegeben. Demnach stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr auf gut 31Mrd.€. Das sind 5% mehr als im Vorjahr. Das Geschäftssegment Infrastructure lag 7% über dem Vorjahreswert, der Bereich Industry & Mobility 3%. Auch die anderen Geschäftseinheiten haben alle den Vorjahreswert übertroffen. Nach Regionen betrachtet verlagerten sich die Umsatzanteile - vor allem in Europa und Nordamerika gab es Zuwächse. Einbußen musste das Unternehmen in Asien und China hinnehmen. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet Mitsubishi Electric lediglich mit einem leichten Umsatzwachstum von 1%, vor allem aufgrund der Geldpolitik in den USA und Europa, aber auch des Immobiliensektors in China.

Durchgängige Lösungen und Tools für Energieverteilungen bis 4.000 A von Hager



Bild: Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Mit den offenen Leistungsschaltern hw+ und dem bauartgeprüften Schranksystem unimes H bietet Hager eine einfach umzusetzende Gesamtlösung für Energieverteilungen bis 4.000 A, die für hohe Anlagenverfügbarkeit und Zuverlässigkeit steht. Eine digitale Toolbox mit allen erforderlichen Werkzeugen für Planung, Bau und Inbetriebnahme sowie umfassende Support- und Service-Leistungen runden die Hager Hochstromlösung ab.

Anzeige

Kabeleinführung IMAS-CONNECT™

für Keystone, PushPull, Steckverbinder und mehr



Besuchen Sie uns auf der ACHEMA Frankfurt!
Halle 11.1 | Stand B25



icotek
smart cable management

www.icotek.com

- Anzeige -

INTELLIGENTE LÖSUNGEN die STROMVERTEILUNG für die



RackSafety Plus, 19" 3 HE
Stromverteilungseinheit



Verteilerbox für hohe Ströme
und robuste Anwendungen



RackPower iPDU - intelligente
Stromverteilungseinheit



HellermannTyton



Besuchen Sie uns bei der all about automation,
Heilbronn, Redblue Messehalle, Stand B-502

Werden Sie zum TRESORKNACKER

Neben unseren fachlichen Highlights präsentieren wir Ihnen in Heilbronn auch wieder ein Gewinnspiel.

Sichern Sie sich vor Ort Ihren Schlüssel, knacken Sie unseren Tresor und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise*.

*Teilnahmebedingungen: www.may.bertin/impressum





Heilbronn
redblue Eventlocation
15.+16. Mai 2024

**Gratisticket sichern
mit Code 1414**

www.automation-heilbronn.de

- Anzeige -

100 Jahre Schütztechnik



Bei Schneider Electric feiert die Schütztechnik in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Vor genau 100 Jahren wurde die seit 1994 zu Schneider Electric gehörige Firma Telemecanique unter dem Namen Manufacture d'Appareillage Electrique im französischen Nanterre gegründet. Das auf Motorsteuerung und Sensorik spezialisierte Unternehmen brachte damals mit dem Barrenschütz für das Schalten von großen elektrischen Leistungen auf den Markt.

Neues Logistikzentrum von Lapp



Lapp hat grünes Licht für seine Erweiterung des Logistik- und Dienstleistungszentrums in Ludwigsburg bekommen. Ende April war Spatenstich für die größte Einzelinvestition in der Firmengeschichte. 2026 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant. Die Investitionssumme bewegt sich in einem hohen zweistelligen Millionenbereich. Mit dem Ausbau kommt Lapp der gestiegenen Nachfrage nach veredelten Produkten und dem Volumenwachstum nach.

Phoenix Contact weitet Produktionsnetzwerk für nordamerikanischen Markt aus

Um den Wachstumspotentialen des nordamerikanischen Marktes gerecht zu werden, plant Phoenix Contact in Mexiko einen Neubau für die elektronische und elektromechanische Produktion. Dafür wurde bereits im Februar die Gesellschaft Phoenix Contact Production S.A. de C.V. gegründet. Der Produktionsstandort in der Region Querétaro soll 2032 eine Gesamtfläche von 20.000m² und rund 700 Mitarbeitende umfassen. Insgesamt belaufen sich die Investitionen bis 2032 auf rund 50Mio.€. Geplant ist der Produktionsstart Ende 2025 nach dem ersten Bauabschnitt. „International betrachtet werden wir unsere Produktion noch breiter aufstellen, um Lieferwege für unsere Produkte und Lösungen zu verkürzen und damit mögliche Störungen in den Lieferketten zu reduzieren“, stellt Frank Stührenberg (2. von links), CEO Phoenix Contact, die Pläne in einen Gesamtzusammenhang.



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG



**Lösungen rund um das Kabel
EMV-Abschirmung**



Detas Elektro GmbH - Am Hahn, 4 - D-97843 Eltmann - www.detas.com/elektro
Tel. +49 - 9522 - 280 84 10 - detaselektro@detas.com - www.detasultra.com

- Anzeige -

Mehr Einfachheit im Engineering

Die Eplan Plattform 2025 steht mit neuen Features für mehr Einfachheit und Schnelligkeit im Elektro-Engineering – mit einer neuen Makro-Vorschau, bauteilspezifischer Eigenschaftsanzeige und einem erweiterten Kommentar-Navigator. Clevere Verbindungen dürfen User laut Anbieter bei der Maschinenverkabelung und in der Klemmleisten-Planung mit ClipX Engineer erwarten. Fachkräfte in Fertigung und Service werden mit Neuheiten bei der mechanischen Kabeldurchführung sowie QR-Codes/Bildern an Symbolen im Schaltplan entlastet.

Transparenz sicher nachrüsten

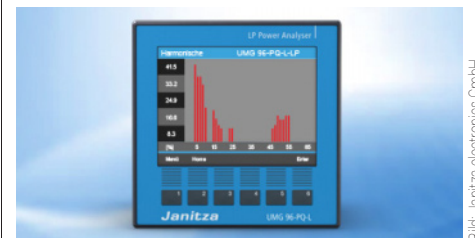


Bild: Janitza electronics GmbH

Mangelhafte Netzqualität ist die unsichtbare Gefahr für empfindliche Technik. Mit dem Netzanalysator UMG 96-PQ-L-LP wird Ihre Netzqualität transparent. Die Low-Power-Messeingänge ermöglichen eine sichere und kostengünstige Nachrüstung.



sbp.zero24 | cgm.zero24

F-Gas freie Schaltanlagen der nächsten Generation.
Mehr Nachhaltigkeit für Ihr Stromnetz!

ormazabal
velatia



- Anzeige -

Sammelschienensystemen bis 800A Bemessungsstrom erweitert

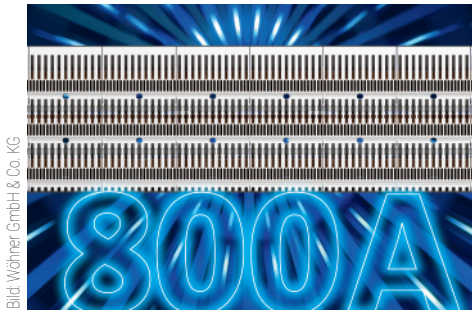


Bild: Wöhner GmbH & Co. KG

Das Sammelschienensystem CrossBoard von Wöhner hat ein Upgrade erfahren und verschiebt die Grenze von 160A auf 800A Bemessungsstrom. Zentrales Element des Sammelschienensystems ist die neue Hybridschiene mit insgesamt drei Schnittstellen für die elektrische und mechanische Kontaktierung: eine für die rückseitige Einspeisung

bis 800A, eine für die patentierte Steckkontaktierung von Geräten bis 160A sowie eine mit der bewährten Klemmkontaktierung für Geräte über 160A. Wie die bisherige Ausführung lässt sich auch die neue Variante mit zahlreichen Komponenten aus dem Wöhner Portfolio kombinieren. Auf der Bauhöhe von 200mm bietet das neue CrossBoard 800A nicht nur technische Vorteile wie eine besonders hohe Kurzschlussfestigkeit, sondern erfüllt durch einen um bis zu 40% reduzierten Einsatz von Kupfer auch Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit bei gleichbleibendem Sicherheitsniveau. Die Geometrie der stromführenden Schiene ist mit ihrer möglichst großen Oberfläche so ausgelegt, dass die entstehende Wärme sicher abgeführt werden kann.

Leistungsstarke CPU für die Hutschiene für anspruchsvolle Industrieinsätze

Der CPU-Neuzugang von Sigmatek, die CP 931, zeichnet sich durch einen verlustarmen Intel Core i3 Tiger Lake Prozessor aus. In Kombination mit dem schlanken Echtzeit-Betriebssystem Salamander 4 ist die CPU-Einheit bei komplexen und sehr schnellen Steuerungs-, Regelungs- und Motion-Aufgaben eine geeignete Wahl. Im Standard integriert sind 4GB LPDDR4 RAM, 1MB MRAM sowie eine m.2 SATA SSD (128GB) und Echtzeituhr (RTC). Dank robuster Technik kann die CPU auch für anspruchsvolle Industrieinsätze verwendet werden. Zahlreiche Schnittstellen sind leicht zugänglich angeordnet: 2x GBit Ethernet, 2x Industrial Ethernet Varan, 1x CAN, 2x USB3.2 Typ-A, 1x USB3.2 Typ-C Host und 1x DisplayPort 1.4A. Eine plattformunabhängige Kommunikation zwischen CPU-Einheit und außenliegenden Teilnehmern ist über OPC UA möglich. Die CPU verfügt über zwei 7-Segment-Anzeigen, 14 Status-LEDs zur Anzeige des aktuellen Betriebszustands sowie Set- und Reset-Buttons.



Bild: Sigmatek GmbH & Co. KG

Platzsparende FI/LS-Lösung für UL-Markt

ABB hat den neuen platzsparenden FI/LS-Schalter (RCBO) DS201 UL auf den Markt gebracht. Davon sollen insbesondere deutsche Unternehmen profitieren, die fertige Maschinen nach Nordamerika exportieren. Der FI/LS-Schalter wurde speziell für den Einsatz in den 110 bis 277V AC 50/60Hz-Netzen der USA und Kanadas entwickelt. Die Lösung zeichnet sich durch ihre kompakte Bauweise mit nur zwei Teilungseinheiten (TE) aus. Gegenüber der bisherigen Lösung aus FI-Schutzschalter (2 TE) und LS-Schalter (1 TE) ergibt sich somit eine Platzersparnis von 33%. Dank der beiden Klemmen für Phasenschienen oder Leiter bis 10mm² bei der hinteren Klemme und Leiter bis 25mm² bei der frontseitigen Klemmenkammer lässt sich das Schutzgerät zudem einfach und schnell installieren. Der DS201 UL bietet einen zuverlässigen Schutz gegen Überstrom (Überlast und Kurzschluss). Zur einfachen Fehleranalyse verfügt der Schalter über eine blaue Fehlerstromanzeige, die bei Auslösung durch einen Fehlerstrom gegen Erde angezeigt wird. Die FI/LS Typ A, 30mA Baureihe gibt es in den Bemessungsströmen In (B-/C-Charakteristik) = 6 - 20A, 30 - 40A und (K-Charakteristik: 10 - 20A). Damit ist der Schalter für den Einsatz in Haushalt, Gewerbe und Industrie geeignet. Ein Alleinstellungsmerkmal ist der unten anbaubare Hilfsschalter, der zusätzlich eine 1/2 TE Platz spart.

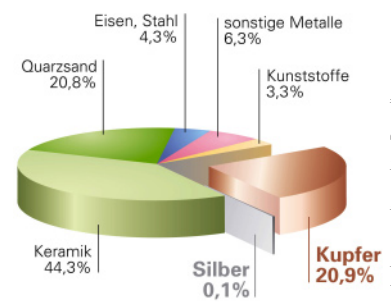


Bild: ABB

NH/HH-Recyclingverein veröffentlicht Jahresbericht 2023

Im Jahresbericht 2023 des NH/HH-Recyclingvereins gibt der Vorstand Auskunft über die Ergebnisse seiner bundesweiten Sammeltätigkeit und die Verwendung der daraus erwirtschafteten Erlöse. Der mittlerweile aus acht Mitgliedern (u.a. Hager und Jean Müller) bestehende Verein wurde vor fast drei Jahrzehnten von sieben deutschen Herstellern von Niederspannungs- und Hochspannungssicherungen gegründet. Entsprechend seiner Satzung wird der gesamte Ertrag des Recyclings in Projekte zur beruflichen

Ausbildung von jungen Elektrotechnikern sowie in Forschungsarbeiten an Universitäten und Fachhochschulen in der Elektrotechnik investiert. Im Berichtsjahr 2023 wurden 188t ausgediente Schmelzsicherungen gesammelt und im Kupferkonverter der Firma Aurubis vollständig recycelt. Die daraus gewonnen Rohstoffe, wie Kupfer, Silber und Eisensilikatgestein gehen zurück in den Rohstoffkreislauf der Industrie. Abzurufen ist der Jahresbericht 2023 als PDF auf der Webseite www.nh-hh-recycling.de



Angaben stellen Durchschnittswerte über alle Größen und Typen dar. Ggf. je nach Baujahr und Type Spuren von Cadmium (Lot, galv. Oberfläche) und Asbest (Dichtung).

Bild: Verein des umweltgerechten Recycling von abgeschalteten NH/HH-Sicherungsanlagen e.V.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)
Ausgabenbetreuung Lena Krieger

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2024.

Grafik Tobias Götze